

Für den Betreiber

Betriebsanleitung



calorMATIC 350

Raumtemperaturgeführter Regler

DE, AT, CHde, BEde

Impressum

Dokumenttyp:	Betriebsanleitung
Produkt:	calorMATIC 350
Zielgruppe:	Betreiber
Sprache:	DEU
Dokumentnummer_Version:	0020135486_00
Erstellungsdatum:	11.01.2012

Herausgeber/Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid
Telefon +49 21 91 18-0 ■ Telefax +49 21 91 18-28 10
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

© Vaillant GmbH 2012

Der Nachdruck dieser Anleitung, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Einwilligung der Vaillant GmbH zugelassen.

Sämtliche in dieser Anleitung genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken-/Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Technische Änderungen sind vorbehalten.

Inhalt	4	Bedienen.....	6
1 Hinweise zur Dokumentation	1	4.1 Bedienstruktur.....	6
1.1 Verwendete Symbole und Zeichen	1	4.1.1 Zugangsebene für den Betreiber.....	6
1.1.1 Symbole	1	4.1.2 Zugangsebene für den Fachhandwerker	6
1.2 Aufbau von Warnhinweisen	1	4.1.3 Aufbau der Menüstruktur	6
1.3 Mitgeltende Unterlagen beachten.....	1	4.1.4 Grundanzeige.....	6
1.4 Unterlagen aufbewahren	1	4.1.5 Auswahlebene	7
1.5 Gültigkeit der Anleitung	1	4.1.6 Einstellebene.....	7
2 Sicherheit.....	2	4.2 Bedienkonzept.....	8
2.1 Handlungsbezogene Warnhinweise	2	4.2.1 Bedienung in der Grundanzeige.....	8
2.2 Erforderliche Personalqualifikation	2	4.2.2 Bedienbeispiel Datum ändern.....	8
2.2.1 Betreiber	2	4.3 Übersicht Menüstruktur	10
2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise	2	4.4 Übersicht Einstell- und Ablesemöglichkeiten	12
2.3.1 Installation nur durch Fachhandwerker	2	4.4.1 Umgang mit der tabellarischen Übersicht.....	12
2.3.2 Gefahr durch Verbrühungen mit heißem Trinkwasser	2	4.4.2 Eigene Einstellungen eintragen	12
2.3.3 Gefahr durch Fehlfunktion	2	4.4.3 Übersicht Betriebsarten.....	13
2.3.4 Frostschaden durch Abschalten des Geräts	2	4.4.4 Übersicht Bedienebenen.....	13
2.3.5 Frostschaden durch zu niedrige Raumtemperatur	2	5 Bedien- und Anzeigefunktionen	15
2.4 CE-Kennzeichnung	3	5.1 Informationen.....	15
2.5 Bestimmungsgemäße Verwendung	3	5.1.1 Systemstatus ablesen.....	15
3 Geräteübersicht	4	5.1.2 Liste der Statusmeldungen ablesen.....	15
3.1 Produktmerkmale	4	5.1.3 Kontaktdaten des Fachhandwerkers ablesen.....	15
3.2 Typenbezeichnung und Seriennummer.....	4	5.1.4 Seriennummer und Artikelnummer ablesen	15
3.2.1 Typenbezeichnung	4	5.2 Einstellungen	15
3.2.2 Typenschild	4	5.2.1 Wunschttemperaturen einstellen.....	15
3.2.3 Seriennummer	4	5.2.2 Zeitprogramme einstellen	17
3.3 Aufbau des Geräts	4	5.2.3 Tage außer Haus planen	19
3.4 Regelfunktion	4	5.2.4 Sprache auswählen	19
3.4.1 Heizungsanlage.....	4	5.2.5 Datum einstellen	19
3.4.2 Warmwasserbereitung	5	5.2.6 Uhrzeit einstellen.....	20
3.5 Frostschutzfunktion.....	5	5.2.7 Auf Sommerzeit umstellen.....	20
		5.2.8 Displaykontrast einstellen	20
		5.2.9 Offset Raumtemperatur einstellen	20
		5.2.10 Heizkreisnamen eingeben	20
		5.2.11 Auf Werkseinstellung zurücksetzen.....	20
		5.2.12 Fachhandwerkerebene	21
		5.3 Betriebsarten.....	21
		5.3.1 Betriebsarten für den Heizkreis.....	21
		5.3.2 Betriebsarten für die Warmwasserbereitung	21

Inhalt









5.4	Sonderbetriebsarten.....	22	11.5	Heizkreis	30
5.4.1	1 x Speicherladung	22	11.6	Heizungsanlage	30
5.4.2	Party	22	11.7	Nachttemperatur	30
5.4.3	1 Tag außer Haus.....	22	11.8	Raumtemperatur	30
5.5	Meldungen	22	11.9	Tagtemperatur	30
5.5.1	Wartungsmeldung	22	11.10	Schutzart	30
5.5.2	Fehlermeldung.....	23	11.11	Schutzklasse	30
6	Energie sparen.....	24	11.12	Statusmeldung	30
6.1	Raumtemperatur regeln	24	11.13	Thermostatventil	30
6.2	Raumtemperatur absenken	24	11.14	Vorlauftemperatur	30
6.3	Gleichmäßig heizen	24	11.15	Warmwasserbereitung	31
6.4	Thermostatventile und witterungsgeführte Regler oder Raumtemperaturregler verwenden.....	24	11.16	Zeitfenster.....	31
6.5	Regelgeräte nicht verdecken.....	24	11.17	Zeitprogramm.....	31
6.6	Für ökonomische Warmwasserbereitung sorgen.....	24	11.18	Zugangsebene für den Betreiber.....	31
7	Wartung und Störungsbehebung.....	25	11.19	Zugangsebene für den Fachhandwerker	31
7.1	Regler reinigen.....	25	Index.....	32	
7.2	Störungen beheben und erkennen	25			
8	Außerbetriebnahme	26			
8.1	Regler austauschen.....	26			
8.2	Recyclen und entsorgen	26			
9	Garantie und Kundendienst	27			
9.1	Garantie.....	27			
9.2	Kundendienst.....	27			
10	Technische Daten	29			
10.1	Regler	29			
11	Fachwortverzeichnis	30			
11.1	Auswahlebene	30			
11.2	Betriebsart.....	30			
11.3	Einstellebene.....	30			
11.4	Fehlermeldung.....	30			

1 Hinweise zur Dokumentation

1.1 Verwendete Symbole und Zeichen


1.1.1 Symbole

Folgende Symbole können vorkommen:

	Symbol für einen Warnhinweis (→ Seite 2)
	Symbol für einen Hinweis
	Symbol für eine erforderliche Aktivität.
	Symbol für das Ergebnis einer Aktivität.
	Symbol für das Ausfüllen von Protokollen und Checklisten
	Symbol für eine erforderliche Qualifikation
	Symbol für ein erforderliches Werkzeug
	Symbol für die Vorgabe eines technischen Wertes

1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgendem Grundprinzip aufgebaut:

	Gefahr!
	Art und Quelle der Gefahr
	Erläuterung zur Art der Gefahr.
▶ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.	

1.3 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie bei der Bedienung des Reglers unbedingt auch alle Betriebsanleitungen, die anderen Komponenten der Heizungsanlage beiliegen.

1.4 Unterlagen aufbewahren

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sowie alle mitgelieferten Unterlagen sorgfältig auf, damit sie

- bei Bedarf zur Verfügung stehen,
- während der gesamten Lebensdauer des Gerätes erhalten bleiben,
- jedem nachfolgenden Betreiber zur Verfügung stehen.

1.5 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgenden Artikelnummern:

Artikelnummer

Deutschland	0020124472
Österreich	0020124472
Schweiz	0020124472
Belgien	0020124472

1.1: Artikelnummer



2 Sicherheit

2.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter

**Gefahr!**

unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden

**Gefahr!**

Lebensgefahr durch Stromschlag

**Warnung!**

Gefahr leichter Personenschäden

**Vorsicht!**

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

2.2 Erforderliche Personalqualifikation

Die Anleitung richtet sich an Personen, die ohne spezielle technische Kenntnisse oder Erfahrungen eine Heizungsanlage bedienen können.

2.2.1 Betreiber

Definition:

<p>Unterschiedlicher Bediener (Betreiber)</p>	<p>Der Betreiber ist mit der Bedienung und Pflege des Gerätes beauftragt. Er muss die Einhaltung von Wartungsintervallen sicherstellen. Er benötigt keine speziellen technischen Kenntnisse oder Erfahrungen.</p> <p>Der Betreiber muss durch den autorisierten Fachhandwerker in folgende Themen eingewiesen worden sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Allgemeine Sicherheitshinweise – Funktion und Lage der Sicherheitseinrichtungen der Anlage – Bedienung des Geräts – Energiesparender Betrieb – Pflegearbeiten
---	--

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

2.3.1 Installation nur durch Fachhandwerker

Die Installation des Gerätes darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden. Der Fachhandwerker übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation und Inbetriebnahme.

2.3.2 Gefahr durch Verbrühungen mit heißem Trinkwasser

An den Zapfstellen für Warmwasser besteht bei Solltemperatur über 60 °C Verbrühungsgefahr. Kleinkinder oder ältere Menschen können schon bei geringerer Temperatur gefährdet sein.

- ▶ Wählen Sie eine angemessene Solltemperatur.

2.3.3 Gefahr durch Fehlfunktion

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Raumluft frei um den Regler zirkulieren kann und der Regler nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände verdeckt wird.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Heizkörperventile in dem Raum, in dem der Regler montiert ist, voll aufgedreht sind.
- ▶ Betreiben Sie die Heizungsanlage nur, wenn sie in einem technisch einwandfreien Zustand ist.
- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beheben.

2.3.4 Frostschaden durch Abschalten des Geräts

Wenn Sie das Heizungsanlage abschalten, können Teilbereiche der Heizungsanlage durch Frost beschädigt werden.

- ▶ Trennen Sie das Wärmezeuger nicht vom Stromnetz.
- ▶ Lassen Sie den Hauptschalter von der Heizungsanlage in Stellung „1“.

2.3.5 Frostschaden durch zu niedrige Raumtemperatur

Bei zu niedriger Einstellung der Raumtemperatur in einzelnen Räumen können Teilbereiche der Heizungsanlage durch Frost beschädigt werden.

- ▶ Wenn Sie während einer Frostperiode abwesend sind, dann stellen Sie sicher, dass die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und die Räume ausreichend temperiert werden.
- ▶ Beachten Sie die Frostschutzfunktion.

2.4 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass der Regler die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllt.

CE-Kennzeichnung Zusatz gemäß §2, 7. GSGV

Gilt für: Deutschland

Mit der CE-Kennzeichnung bestätigen wir als Gerätehersteller, dass die Sicherheitsanforderungen gemäß §2, 7. GSGV erfüllt sind und dass das serienmäßig hergestellte Gerät mit dem geprüften Baumuster übereinstimmt.

2.5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Stand der Technik

Der Regler ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Beeinträchtigungen des Geräts und anderer Sachwerte entstehen.

Der Regler regelt eine Heizungsanlage mit einem Vaillant Wärmerezeuger mit eBUS-Schnittstelle raumtemperaturgeführt und zeitabhängig.

Der Regler kann die Warmwasserbereitung eines angeschlossenen Warmwasserspeichers regeln.

Nichtbestimmungsgemäße Verwendung

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung, als die bestimmungsgemäße Verwendung, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt!

Mitgeltende Unterlagen

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beigefügten Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Vaillant Produkts sowie anderer Bauteile und Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

3 Geräteübersicht

3 Geräteübersicht

3.1 Produktmerkmale

- raumtemperaturgeführt
- regelt Wärmeerzeuger und Warmwasser
- Klartextanzeige
- beleuchtetes Display

3.2 Typenbezeichnung und Seriennummer

3.2.1 Typenbezeichnung

Abkürzung	Erläuterung
'calorMATIC'	Vaillant Regler
3xx	raumtemperaturgeführt

3.1: Typenbezeichnung

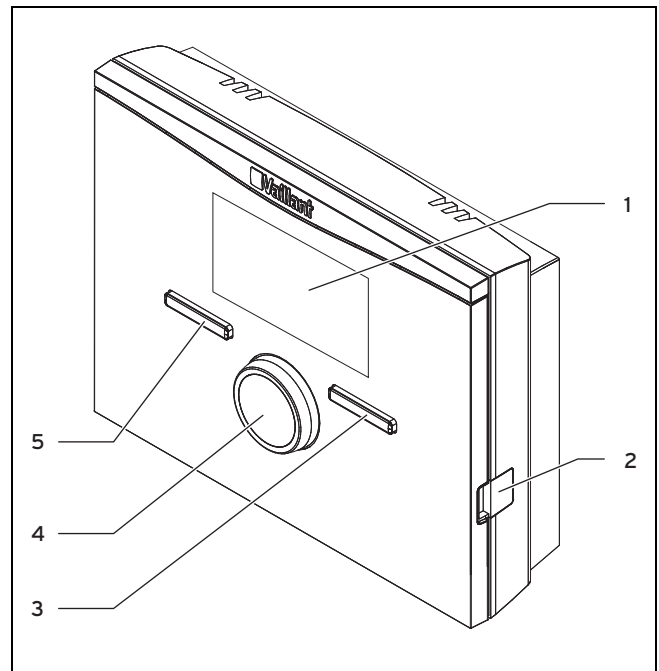
3.2.2 Typenschild

Das Typenschild befindet sich im Inneren des Reglers und ist von außen nicht zugänglich.

3.2.3 Seriennummer

Aus der Seriennummer können Sie die 10-stellige Artikelnummer entnehmen. Die Seriennummer können Sie sich unter „Menü → Information → Seriennummer“ anzeigen lassen. Die Artikelnummer steht in der zweiten Zeile der Seriennummer.

3.3 Aufbau des Geräts



3.1: Regler (Vorderansicht)

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1 Display | 4 Drehknopf |
| 2 Diagnosebuchse | 5 Linke Auswahltaste |
| 3 Rechte Auswahltaste | |

3.4 Regelfunktion

Der Regler regelt die Vaillant Heizungsanlage und die Warmwasserbereitung eines angeschlossenen Warmwasserspeichers.

3.4.1 Heizungsanlage

Der Regler ist ein raumtemperaturgeführter Regler und muss im Wohnraum montiert sein.

Mit dem Regler können Sie eine Wunschtemperatur für unterschiedliche Tageszeiten und für unterschiedliche Wochentage einstellen.

Der Temperaturfühler misst die Raumtemperatur und leitet die Werte an den Regler weiter. Bei niedriger Raumtemperatur schaltet der Regler den Wärmeerzeuger ein. Wenn die Raumtemperatur auf die eingestellte Wunschtemperatur gestiegen ist, dann schaltet der Regler den Wärmeerzeuger aus. So reagiert der Regler auf die Schwankungen der Raumtemperatur und regelt die Raumtemperatur konstant auf die Temperatur, die Sie eingestellt haben.

3.4.2 Warmwasserbereitung

Mit dem Regler können Sie Temperatur und Zeit für die Warmwasserbereitung einstellen. Der Wärmeerzeuger heizt das Wasser im Warmwasserspeicher auf die von Ihnen eingestellte Temperatur auf. Sie können Zeitfenster einstellen, in denen warmes Wasser im Warmwasserspeicher bereit stehen soll.

3.5 Frostschutzfunktion

Die Frostschutzfunktion schützt die Heizungsanlage und die Wohnung vor Frostschäden.

Die Frostschutzfunktion überwacht die Raumtemperatur. Wenn die Raumtemperatur

- unter 5 °C sinkt, dann schaltet der Regler den Wärmeerzeuger ein und regelt auf eine Raumsolltemperatur von 5 °C.
- über 5°C steigt, dann wird der Wärmeerzeuger ausgeschaltet, aber die Überwachung der Raumtemperatur bleibt aktiv.

4 Bedienen

4 Bedienen

4.1 Bedienstruktur

Der Regler hat zwei übergeordnete Bedienebenen.

4.1.1 Zugangsebene für den Betreiber

Über die Zugangsebene für den Betreiber gelangen Sie an wichtige Informationen und Einstellmöglichkeiten, die keine speziellen Vorkenntnisse erfordern. Über eine Menüstruktur gelangen Sie zu einstellbaren oder nur ablesbaren Werten.

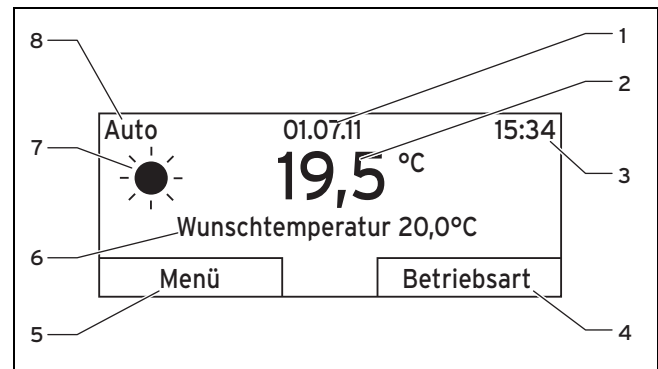
4.1.2 Zugangsebene für den Fachhandwerker

Über die Zugangsebene für den Fachhandwerker stellt der Fachhandwerker weitere Werte der Heizungsanlage ein. Die Einstellungen dürfen nur mit Fachkenntnissen vorgenommen werden, deshalb ist diese Ebene mit einem Code geschützt.

4.1.3 Aufbau der Menüstruktur

Die Menüstruktur des Reglers ist in drei Ebenen gegliedert. Es gibt zwei Auswahlebenen und eine Einstellebene. Von der Grundanzeige aus gelangen Sie auf die Auswahlebene 1 und von dort gelangen Sie in der Menüstruktur jeweils eine Ebene tiefer oder wieder höher. Von der jeweils tiefsten Auswahlebene gelangen Sie auf die Einstellebene.

4.1.4 Grundanzeige



4.1: Grundanzeige

- | | |
|---|--|
| 1 Datum | 5 Aktuelle Funktion der linken Auswahltaste (Softkey-Funktion) |
| 2 Aktuelle Raumtemperatur | 6 Wunschtemperatur |
| 3 Uhrzeit | 7 Symbol für den Heizbetrieb bei der Betriebsart «Auto» |
| 4 Aktuelle Funktion der rechten Auswahltaste (Softkey-Funktion) | 8 Eingestellte Betriebsart für den Heizbetrieb |

Die Grundanzeige ist die ständig sichtbare Darstellung im Display. Die Grundanzeige zeigt die aktuellen Einstellungen und Werte der Heizungsanlage. Wenn Sie am Regler etwas einstellen, dann wechselt die Darstellung im Display von der Grundanzeige zu der Anzeige für die neue Einstellung.

Die Grundanzeige erscheint, wenn Sie

- die linke Auswahltaste drücken und so die Auswahlebene 1 verlassen.
- den Regler länger als 5 Minuten nicht bedienen.

4.1.4.1 Symbole für den Heizbetrieb in der Betriebsart «Auto»

Symbol	Bedeutung
☀	Heizbetrieb innerhalb eines eingestellten Zeitfensters (Tagbetrieb)
☾	Heizbetrieb außerhalb eines eingestellten Zeitfensters (Nachtbetrieb)

4.1: Symbole für Heizbetrieb

4.1.4.2 Softkey-Funktion

Beide Auswahltasten haben eine Softkey-Funktion. Die aktuellen Funktionen der Auswahltasten werden in der unteren Displayzeile angezeigt. Abhängig von der in der Menüstruktur ausgewählten Auswahlebene, dem Listeneintrag oder dem Wert

- kann die aktuelle Funktion für die linke Auswahltaste unterschiedlich sein.
- kann die aktuelle Funktion für die rechte Auswahltaste unterschiedlich sein.

Wenn Sie z. B. die linke Funktionstaste drücken, wechselt die aktuelle Funktion der linken Funktionstaste von «Menü» nach «zurück».

4.1.4.3 Menü

Wenn Sie die linke Auswahltaste «Menü» drücken, dann gelangen Sie aus der Grundanzeige in die Auswahlebene 1 der Menüstruktur.

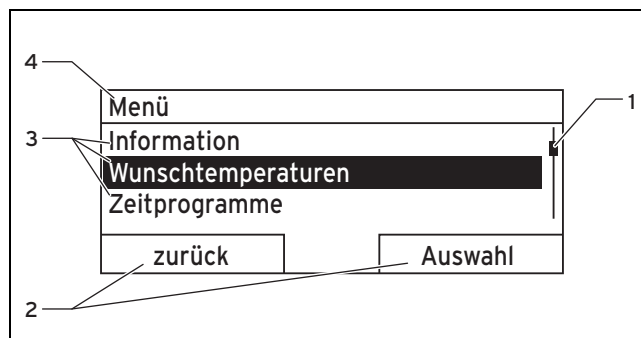
4.1.4.4 Betriebsart

Wenn Sie die rechte Auswahltaste «Betriebsart» drücken, dann gelangen Sie aus der Grundanzeige direkt in die Einstellungen unter «Betriebsart». So können Sie auf kurzem Weg die Betriebsart (→ Seite 13) von «HEIZKREIS1» ändern.

4.1.4.5 Wunschtemperatur

Je nach Betriebsart kann die Wunschtemperatur auf dem Display in der Grundanzeige ausgeblendet sein. Das ist z. B. in der Betriebsart «Sommerbetrieb» der Fall. Da im «Sommerbetrieb» nicht geheizt wird und somit der Heizkreis abgeschaltet ist, gibt es auch keine Wunschtemperatur.

4.1.5 Auswahlebene

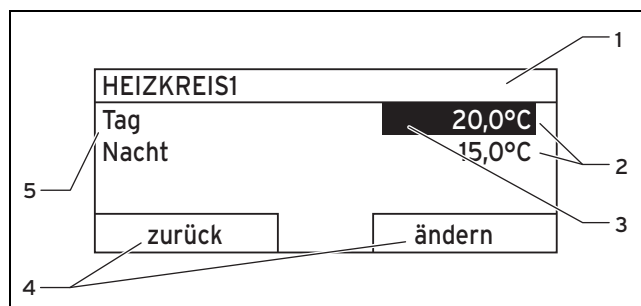


4.2: Anzeigebereiche in den Auswahlebenen

- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Laufleiste (nur wenn mehr Listeneinträge vorhanden sind, als im Display gleichzeitig angezeigt werden können) | 2 | Aktuelle Funktionen der rechten und der linken Auswahltasten (Softkey-Funktionen) |
| 3 | Listeneinträge der Auswahlebene | 4 | Aktuelle Funktion oder Auswahlebene |

Durch die Auswahlebenen navigieren Sie zu der Einstellenebene, in der Sie Einstellungen ablesen oder ändern möchten.

4.1.6 Einstellenebene



4.3: Anzeigebereiche in der Einstellenebene

- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Aktuelle Auswahlebene | 4 | Aktuelle Funktionen der rechten und der linken Auswahltasten (Softkey-Funktionen) |
| 2 | Werte | 5 | Einstellenebene |
| 3 | Markierung (weiße Schrift auf schwarzem Hintergrund) zeigt die aktuelle Auswahl an. | | |

In der Einstellenebene können Sie die Werte auswählen, die Sie ablesen oder ändern möchten.

4 Bedienen

4.2 Bedienkonzept

Den Regler bedienen Sie mit zwei Auswahltasten und einem Drehknopf (→ Seite 4).

Mit den Auswahltasten

- navigieren Sie in der Menüstruktur durch die Auswahl-ebenen und die Einstellebene,
- markieren Sie eine Einstellung,
- bestätigen Sie einen Wert,
- aktivieren Sie eine Betriebsart,
- brechen Sie die Änderung eines Wertes ab.

Mit dem Drehknopf

- navigieren Sie durch die Listeneinträge einer Auswahl-ebene, indem Sie den Drehknopf nach links oder nach rechts drehen
- markieren Sie eine Auswahl-ebene oder eine Einstell-ebene,
- verändern Sie einen ausgewählten Wert.

Das Display stellt eine markierte Auswahl-ebene, eine Einstell-ebene oder einen markierten Wert durch weiße Schrift auf schwarzem Hintergrund dar. Ein blinkender, markierter Wert bedeutet, dass Sie den Wert verändern können.

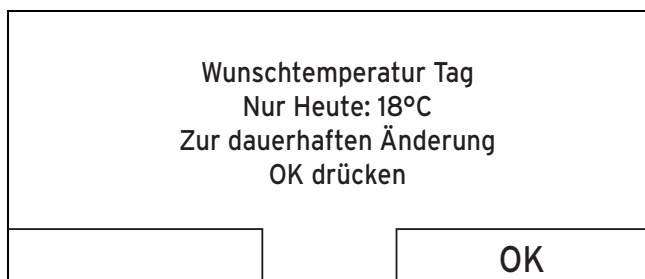


Hinweis

Wenn Sie den Regler länger als 5 Minuten nicht bedienen, dann erscheint im Display die Grund- anzeige.

4.2.1 Bedienung in der Grundanzeige

Aus der Grundanzeige heraus können Sie die «Wunschtemperatur Tag» für den aktuellen Tag direkt ändern, indem Sie den Drehknopf drehen.



4.4: Abfrage dauerhafte Änderung der Wunschtemperatur

Im Display erscheint eine Abfrage, ob Sie die «Wunschtemperatur Tag» für den aktuellen Tag oder dauerhaft ändern möchten.

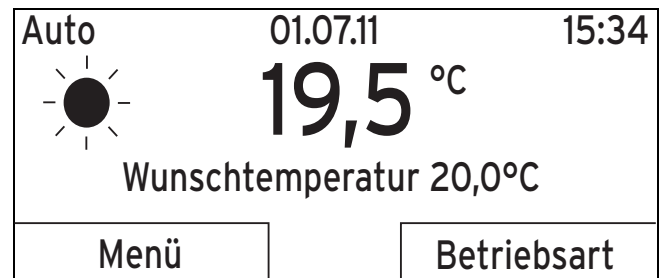
4.2.1.1 «Wunschtemperatur Tag» nur für den aktuellen Tag ändern

- ▶ Drehen Sie den Drehknopf, um die Wunschtemperatur einzustellen.
 - ◁ Das Display wechselt nach 12 Sekunden wieder in die Grundanzeige. Die eingestellte Wunschtemperatur gilt nur bis zum Ende des aktiven Zeitfensters des aktuellen Tages.

4.2.1.2 «Wunschtemperatur Tag» dauerhaft ändern

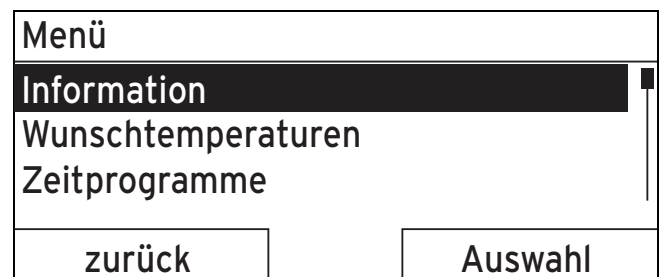
1. Drehen Sie den Drehknopf, um die Wunschtemperatur einzustellen.
2. Drücken Sie die rechte Auswahltaste «Ok».
 - ◁ Das Display wechselt in die Grundanzeige. Die Änderung der Wunschtemperatur Tag wurde dauerhaft übernommen.

4.2.2 Bedienbeispiel Datum ändern



4.5: Grundanzeige

1. Wenn das Display nicht die Grundanzeige zeigt, dann drücken Sie die linke Auswahltaste «zurück», bis die Grundanzeige im Display erscheint.
2. Drücken Sie die linke Auswahltaste «Menü».
 - ◁ Der Regler ist jetzt in der Auswahl-ebene 1. Die linke Auswahltaste hat jetzt die Funktion «zurück» (in die höhere Auswahl-ebene), die rechte Auswahltaste die Funktion «Auswahl» (der nächsttieferen Auswahl-ebene).



4.6: Auswahl-ebene 1: «Information»

3. Drehen Sie den Drehknopf, bis der Listeneintrag «Grundeinstellungen» markiert ist.

Menü
Zeitprogramme
Tage außer Haus planen
Grundeinstellungen
zurück
Auswahl

4.7: Auswahlebene 1: «Grundeinstellungen»

- Drücken Sie die rechte Auswahltaste «Auswahl».
 - Der Regler ist jetzt in der Auswahlebene 2.

Grundeinstellungen
Sprache
Datum / Uhrzeit
Display
zurück
Auswahl

4.8: Auswahlebene 2: «Sprache»

- Drehen Sie den Drehknopf, bis der Listeneintrag «Datum/Uhrzeit» markiert ist.

Grundeinstellungen
Sprache
Datum / Uhrzeit
Display
zurück
Auswahl

4.9: Auswahlebene 2: «Datum/Uhrzeit»

- Drücken Sie die rechte Auswahltaste «Auswahl».
 - Der Regler ist jetzt in der Einstellebene «Datum». Der Wert für den Tag ist markiert. Die linke Auswahltaste hat jetzt die Funktion «zurück» (in die höhere Auswahlebene), die rechte Auswahltaste die Funktion «ändern» (des Wertes).

Datum/Uhrzeit
Datum
Uhrzeit
Sommerzeit
zurück
ändern

4.10: Einstellebene: Wert für Tag markiert

- Drücken Sie die rechte Auswahltaste «ändern».

- Der markierte Wert blinkt jetzt und Sie können den Wert ändern, indem Sie den Drehknopf drehen.
- Die linke Auswahltaste hat jetzt die Funktion «Abbruch» (der Änderung), die rechte Auswahltaste die Funktion «Ok» (zur Bestätigung der Änderung).

Datum / Uhrzeit
Datum
Uhrzeit
Sommerzeit
Abbruch
OK

4.11: Einstellebene: Wert der Änderung freigeben

- Drehen Sie den Drehknopf, um den Wert zu ändern.

Datum/Uhrzeit
Datum
Uhrzeit
Sommerzeit
Abbruch
Ok

4.12: Einstellebene: Änderung gespeichert

- Drücken Sie die rechte Auswahltaste «Ok», um die Änderung zu bestätigen.
 - Der Regler hat das geänderte Datum gespeichert.

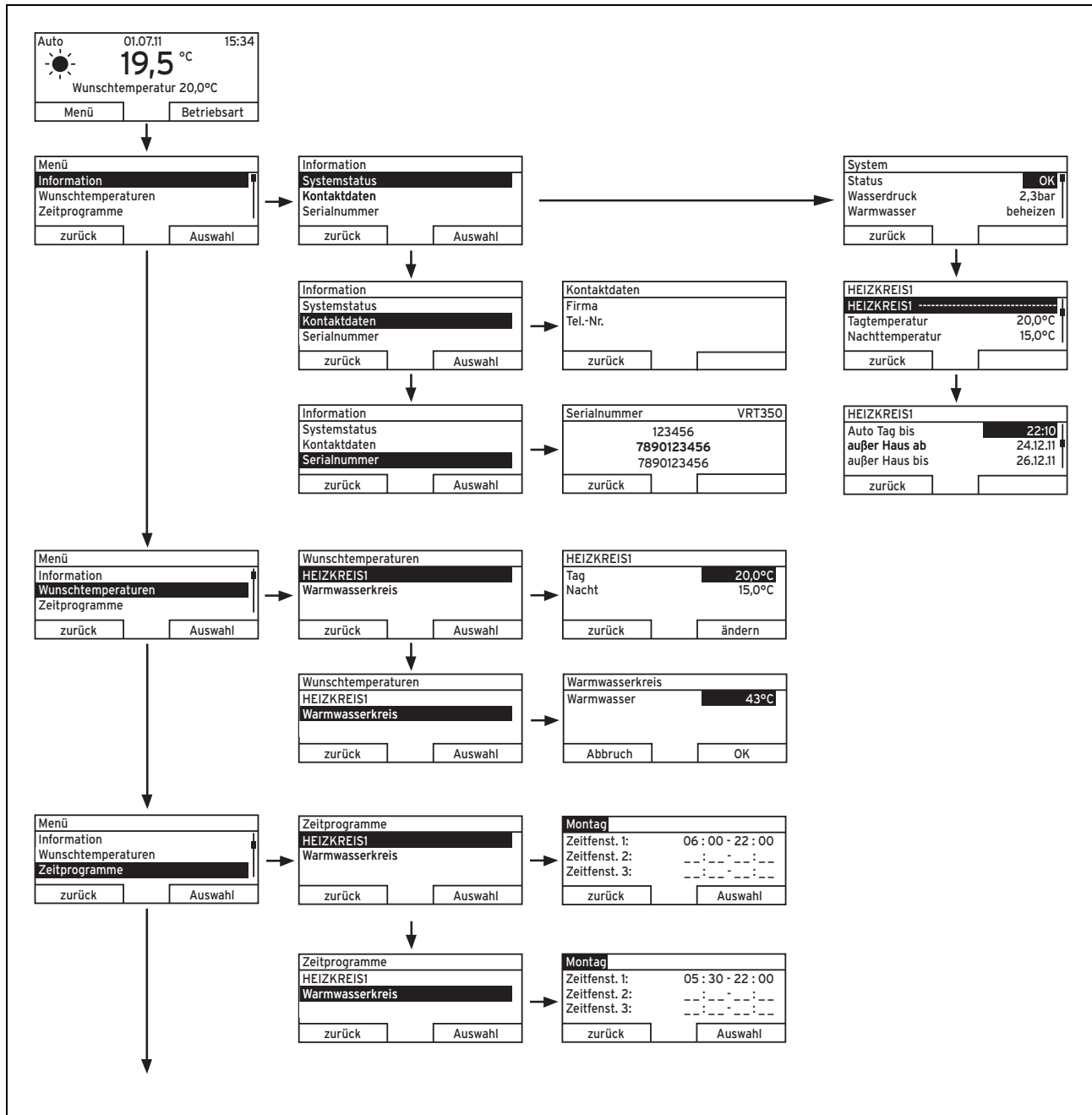
Datum / Uhrzeit
Datum
Uhrzeit
Sommerzeit
zurück
ändern

4.13: Einstellebene: Eine Ebene zurück

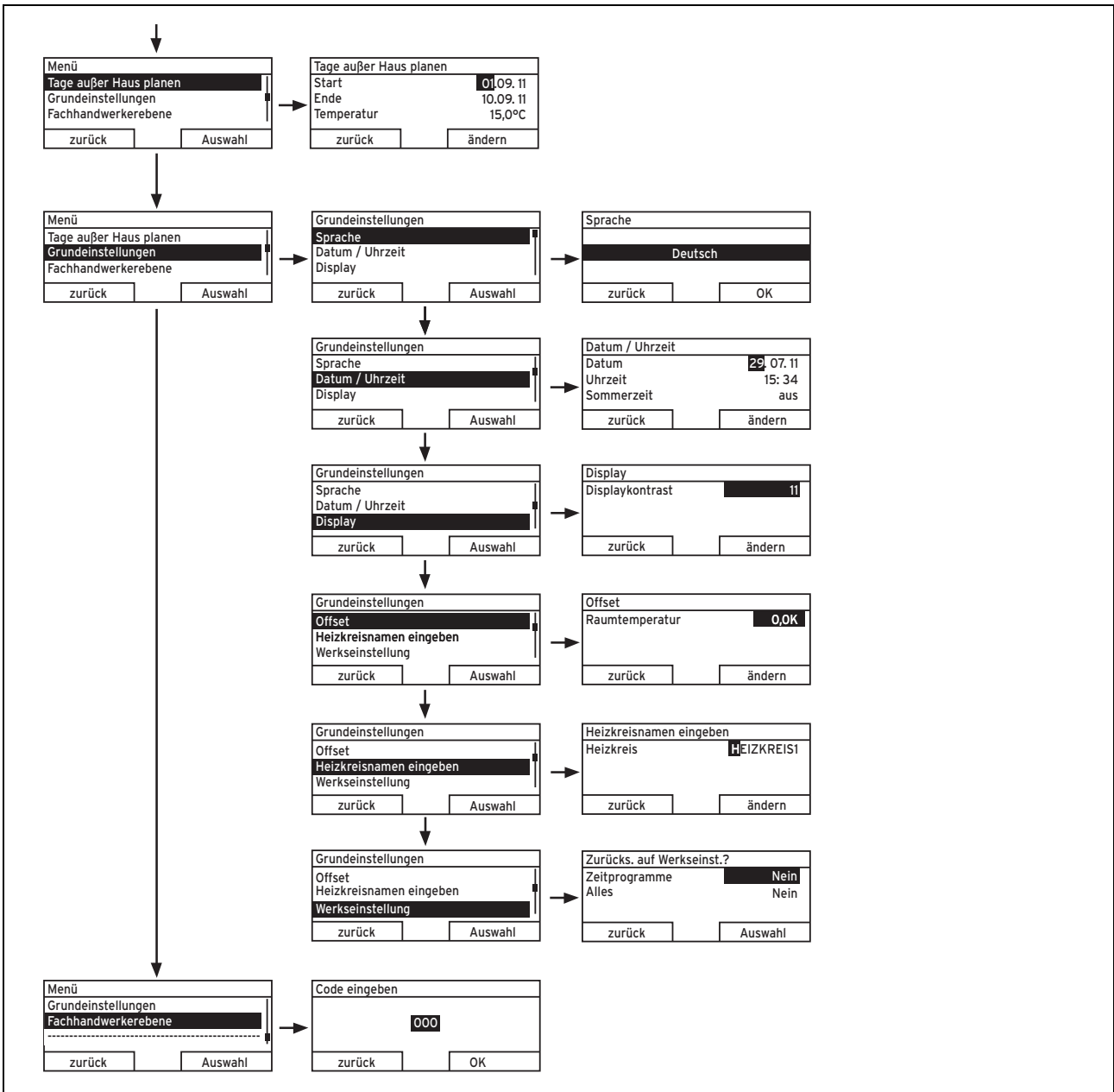
- Wenn der blinkende markierte Wert korrekt ist, dann drücken Sie erneut die rechte Auswahltaste «ok».
 - Die linke Auswahltaste hat jetzt die Funktion «zurück».
- Drücken Sie die linke Auswahltaste «zurück» mehrmals, um zurück in die nächsthöhere Auswahlebene und aus der Auswahlebene 1 in die Grundanzeige zu gelangen.

4 Bedienen

4.3 Übersicht Menüstruktur



4.14: Menüstruktur Teil 1



4.15: Menüstruktur Teil 2

4 Bedienen

4.4 Übersicht Einstell- und Ablesemöglichkeiten

4.4.1 Umgang mit der tabellarischen Übersicht

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Einstell- und Ablesemöglichkeiten.

- Wenn in der Spalte „Schrittweite, Auswahl“ nichts angegeben ist, dann können Sie solche Werte nur ablesen, aber nicht einstellen.
- Wenn ein Wert nicht ab Werk eingestellt werden kann, weil er z. B. aktuell gemessen wird, dann ist die Spalte „Werkseinstellung“ leer.
- Wenn in der Spalte „Auswahlebene 2“ nichts eingetragen ist, dann gelangen Sie aus der „Auswahlebene 1“ direkt in die „Einstellebene“.

4.4.2 Eigene Einstellungen eintragen

- ▶ Tragen Sie in der letzten Spalte „Eigene Einstellung“ die Werte ein, die Sie eingestellt haben.

4.4.3 Übersicht Betriebsarten

Die aktivierte Betriebsart steht oben links in der Grundanzeige.

Mit der rechten Auswahltaste gelangen Sie aus der Grundanzeige direkt in die Einstellungen unter «Betriebsart».

Wenn Sie eine Sonderbetriebsart aktiviert haben, zeigt das Display die Sonderbetriebsart.

Betriebsart	Einstellung	Werkseinstellung	Eigene Einstellung
Aktuelle Betriebsart			
Auto	Automatikbetrieb	aktiv	
Sommer	Sommerbetrieb	nicht aktiv	
Tag	Tagbetrieb	nicht aktiv	
Nacht	Nachtbetrieb	nicht aktiv	
System AUS (Frostschutz aktiv)	System AUS (Frostschutz aktiv)	nicht aktiv	
Sonderbetriebsart			
1 x Speicherladung	aktiv, nicht aktiv	nicht aktiv	
Party	aktiv, nicht aktiv	nicht aktiv	
1 Tag außer Haus	aktiv, nicht aktiv	nicht aktiv	

4.2: Betriebsarten

4.4.4 Übersicht Bedienebenen

Auswahl- ebene 1	Auswahl- ebene 2	Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstel- lung	Eigene Einstel- lung
			min.	max.				
Information	Systemsta- tus	System						
		Status	aktueller Wert					
		Wasserdruck	aktueller Wert		bar			
		Warmwasser	aktueller Wert			n. beheizen, be- heizen		
		HEIZKREIS1						
		Tagtemperatur	aktueller Wert		°C	0,5	20	
			5	30				
		Nachttempera- tur	aktueller Wert		°C	0,5	15	
			5	30				
		Auto Tag bis	aktueller Wert		Std:min			
	außer Haus ab	aktueller Wert		tt.mm.jj				
	außer Haus bis	aktueller Wert		tt.mm.jj				
	Kontaktda- ten	Firma Telefon- nummer	aktuelle Werte					
Serial- nummer	Nummer des Geräts	permanenter Wert						
Wunschtem- peraturen	HEIZKREIS1	Tag	5	30	°C	0,5	20	
		Nacht					15	
	Warmwas- serkreis	Warmwasser	35	70	°C	1	60	
Zeitpro- gramme	HEIZKREIS1	einzelne Tage und Blöcke				Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So und Mo - Fr, Sa - So, Mo - So	Mo bis Fr: 06:00-22:00 Sa: 07:30-23:30 So: 07:30-22:00	

4 Bedienen

Auswahl- ebene 1	Auswahl- ebene 2	Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstel- lung	Eigene Einstel- lung
			min.	max.				
Zeitpro- gramme	HEIZKREIS1	Zeitfenster 1: Start - Ende Zeitfenster 2: Start - Ende Zeitfenster 3: Start - Ende	00:00	24:00	Std:min	10 min	Mo bis Fr: 06:00-22:00 Sa: 07:30-23:30 So: 07:30-22:00	
	Warmwas- serkreis	einzelne Tage und Blöcke				Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So und Mo - Fr, Sa - So, Mo - So	Mo bis Fr: 05:30-22:00 Sa: 07:00-23:30 So: 07:00-22:00	
		Zeitfenster 1: Start - Ende Zeitfenster 2: Start - Ende Zeitfenster 3: Start - Ende	00:00	24:00	Std:min	10 min		
Tage außer Haus planen		Start	01.01.00	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.10	
		Ende	01.01.00	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.10	
		Temperatur	Frost- schutz bzw. 5	30	°C	0,5	Frostschutz	
Grundeinstel- lungen	Sprache					auswählbare Sprache	Deutsch	
	Datum/ Uhrzeit	Datum	01.01.00	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.10	
		Uhrzeit	00:00	24:00	Std:min	10 min	00:00	
		Sommerzeit				aus, auto	aus	
	Display	Displaykontrast	01	15		1	8	
	Offset	Raumtemperatur	-3,0	3,0	K	0,5	0,0	
	Heizkreis- namen ein- stellen	HEIZKREIS1	1	10	Buch- stabe, Ziffer	A bis Z, 0 bis 9, Leerzeichen	HEIZKREIS1	
Werkseinstel- lung (Zurück- setzen)	Zeitprogramme				Ja, Nein	Nein		
	Alles				Ja, Nein	Nein		
Fachhandwerkerebene		Code eingeben	000	999		1	000	

4.3: Übersicht Bedienebenen

5 Bedien- und Anzeigefunktionen

Der Regler bietet Ihnen unterschiedliche Funktionen, Betriebsarten und Sonderbetriebsarten, um die Heizungsanlage zu regeln.

- Mit den Funktionen können Sie Informationen ablesen, Wunschtemperaturen, Zeitfenster und Grundeinstellungen einstellen.
- Mit den Betriebsarten wählen Sie, ob die Heizungsanlage automatisch oder manuell geregelt betrieben werden soll.
- Mit den Sonderbetriebsarten können Sie die aktive Betriebsart in besonderen Situationen schnell und zeitlich begrenzt ändern.

5.1 Informationen

Sie können die Funktionen über die linke Auswahl Taste «Menü» einstellen.

Über den Listeneintrag «Information» in der Auswahl Ebene 1 gelangen Sie auf die Auswahl Ebene 2 mit den Listeneinträgen «Systemstatus», «Kontakt Daten» und «Serialnummer».

Die Pfadangabe am Anfang der Beschreibung einer Funktion gibt an, wie Sie in der Menüstruktur zu dieser Funktion gelangen.

5.1.1 Systemstatus ablesen

«Menü» → «Information» → «Systemstatus»

- Unter «Systemstatus» können Sie eine Liste mit den aktuellen Werten des Systems ablesen: Status, Wasserdruck, Warmwasserbereitung und die aktuellen Werte für «HEIZKREIS1».

Unter «Systemstatus» stehen außerdem Informationen:

- zum aktiven Zeitfenster («Auto Tag bis»),
- zu Ausnahmen in den Zeitprogrammen, die Sie ggf. mit der Funktion «Tage außer Haus» eingestellt haben.

Nur die Wunschtemperaturen für «Tagtemperatur» und «Nachttemperatur» können Sie auch direkt unter «Systemstatus» einstellen. Alle anderen Werte stellen Sie an anderen Stellen in der Menüstruktur ein, wie in den folgenden Kapiteln beschrieben.

5.1.2 Liste der Statusmeldungen ablesen

«Menü» → «Information» → «Systemstatus» → «Status»

- Wenn keine Wartung erforderlich ist und kein Fehler aufgetreten ist, dann steht bei «Status» der Wert «Ok». Wenn eine Wartung erforderlich ist oder ein Fehler aufgetreten ist, dann steht bei «Status» der Wert «nicht Ok». Die rechte Auswahl Taste hat in diesem Fall die Funktion «anzeigen». Wenn Sie die rechte Auswahl Taste

«anzeigen» drücken, erscheint im Display die Liste der Statusmeldungen.

5.1.3 Kontaktdaten des Fachhandwerkers ablesen

«Menü» → «Information» → «Kontakt Daten»

- Wenn der Fachhandwerker bei der Installation seinen Firmennamen und seine Telefonnummer eingetragen hat, dann können Sie diese Daten unter «Kontakt Daten» ablesen.

5.1.4 Seriennummer und Artikelnummer ablesen

«Menü» → «Information» → «Serialnummer»

- Unter «Serialnummer» steht die Seriennummer des Reglers, die der Fachhandwerker ggf. von Ihnen mitgeteilt bekommen möchte. Die Artikelnummer steht in der zweiten Zeile der Seriennummer.

5.2 Einstellungen

5.2.1 Wunschtemperaturen einstellen

Mit dieser Funktion stellen Sie die gewünschten Temperaturen für «HEIZKREIS1» und die Warmwasserbereitung ein.

5.2.1.1 Heizkreis



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr durch Frost!

Wenn die Räume nicht ausreichend geheizt werden, dann kann das zu Schäden am Gebäude und an der Heizungsanlage führen.

- ▶ Wenn Sie während einer Frostperiode abwesend sind, dann stellen Sie sicher, dass die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und ein ausreichender Frostschutz gewährleistet bleibt.

«Menü» → «Wunschtemperaturen» → «HEIZKREIS1»

- Für den Heizkreis können Sie zwei unterschiedliche Wunschtemperaturen einstellen:
- Wunschtemperatur «Tag» ist die Temperatur, die Sie während des Tages oder wenn Sie zu Hause sind in den Räumen wünschen (Tagbetrieb).
- Wunschtemperatur «Nacht» ist die Temperatur, die Sie während der Nacht oder wenn Sie außer Haus sind in den Räumen wünschen (Nachtbetrieb).

5 Bedien- und Anzeigefunktionen

5.2.1.2 Warmwasserbereitung



Gefahr!

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!

An den Zapfstellen für Warmwasser besteht bei Temperaturen über 60 °C Verbrühungsgefahr. Kleinkinder oder ältere Menschen können schon bei geringeren Temperaturen gefährdet sein.

- ▶ Wählen Sie die Temperatur so, dass niemand gefährdet ist.
-

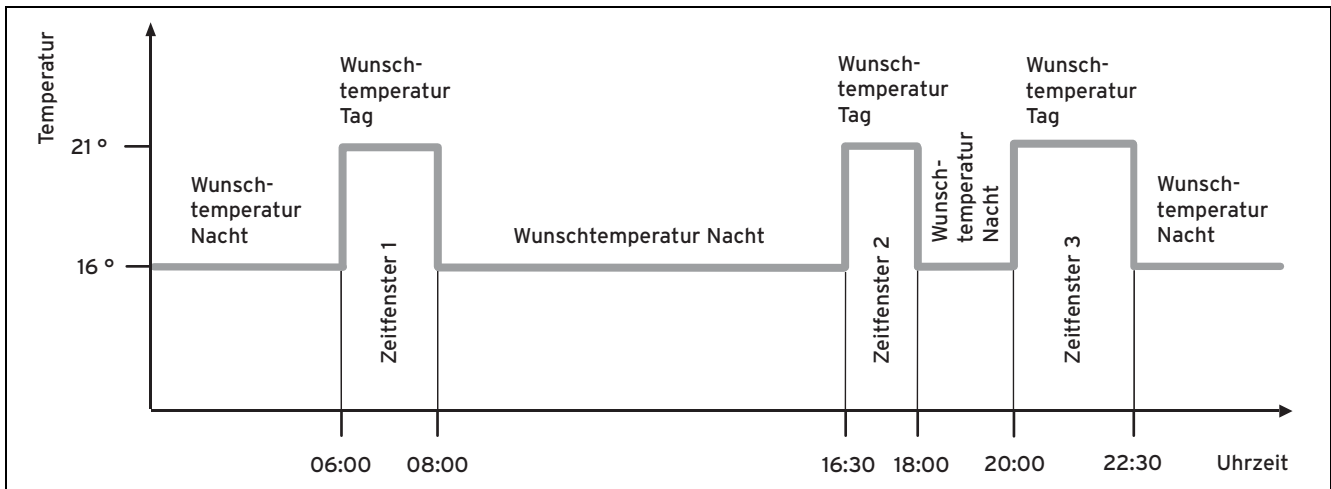
«Menü» → «Wunschtemperaturen» → «Warmwasserkreis»

- Nur wenn an die Heizungsanlage ein Warmwasserspeicher angeschlossen ist, dann können Sie die Funktionen und Einstellmöglichkeiten des Reglers für die Warmwasserbereitung nutzen.

Für den Warmwasserkreis können Sie die Wunschtemperatur «Warmwasserkreis» einstellen.

5.2.2 Zeitprogramme einstellen

5.2.2.1 Darstellung von Zeitfenster für einen Tag



5.1: Beispiel: Drei Zeitfenster an einem Tag

Mit der Funktion «Zeitprogramme» können Sie die Zeitfenster für den Heizkreis und die Warmwasserbereitung einstellen. Wenn Sie keine Zeitfenster eingestellt haben, dann berücksichtigt der Regler die in der Werkseinstellung festgelegten Zeitfenster.

5 Bedien- und Anzeigefunktionen

5.2.2.2 Zeitfenster für Tage und Blöcke einstellen

Sie können einzelne Tage oder Blöcke von Tagen einstellen, für die die Zeitfenster gelten sollen:

- Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag
- Montag - Freitag, Samstag - Sonntag, Montag - Sonntag

Für jeden Tag und Block können Sie bis zu drei Zeitfenster einstellen.



Hinweis

Die für einen Tag eingestellten Zeitfenster haben Vorrang vor den für einen Block eingestellten Zeitfenstern.

Beispiel: Zeitfenster für einzelne Tage

Wunschtemperatur «Tag»: 21 °C

Wunschtemperatur «Nacht»: 16 °C

Zeitfenster 1: 06.00 - 08.00 Uhr

Zeitfenster 2: 16.30 - 18.00 Uhr

Zeitfenster 3: 20.00 - 22.30 Uhr

Innerhalb der Zeitfenster regelt der Regler die Raumtemperatur auf die eingestellte Wunschtemperatur «Tag» (Tagbetrieb).

Außerhalb der Zeitfenster regelt der Regler die Raumtemperatur auf die eingestellte Wunschtemperatur «Nacht» (Nachtbetrieb).

Beispiel: Zeitfenster für jeden Tag separat

Montag

Zeitfenster 1: 06.00 - 07.30 Uhr

Samstag

Zeitfenster 1: 07.30 - 10.00 Uhr

Zeitfenster 2: 12.00 - 23.30 Uhr

Beispiel: Zeitfenster für Blöcke

Montag - Freitag

Zeitfenster 1: 06.30 - 08.00 Uhr

Zeitfenster 2: 12.00 - 13.00 Uhr

Zeitfenster 3: 17.00 - 22.00 Uhr

Samstag - Sonntag

Zeitfenster 1: 08.00 - 22.00 Uhr

5.2.2.3 Zeitprogramme schnell einstellen

Wenn Sie z. B. nur für einen Werktag in der Woche abweichende Zeitfenster benötigen, dann stellen Sie zuerst die Zeiten für den gesamten Block «Montag - Freitag» ein. Stellen Sie danach die abweichenden Zeitfenster für den Werktag ein.

5.2.2.4 Abweichende Zeiten im Block anzeigen und ändern

Montag - Sonntag	
Zeitfenst. 1:	!! : !! - !! : !!
Zeitfenst. 2:	!! : !! - !! : !!
Zeitfenst. 3:	!! : !! - !! : !!
zurück	Auswahl

5.2: Kennzeichnung von abweichenden Tagen

Wenn Sie sich im Display einen Block anzeigen lassen und für einen Tag in diesem Block ein abweichendes Zeitfenster definiert haben, dann stellt das Display abweichende Zeiten im Block mit «!!» dar.

Einzelne Tage weichen vom ausgewählten Zeitprogramm Mo-So ab	
zurück	Ok

5.3: Meldung Abweichung vom Zeitprogramm

Wenn Sie die rechte Auswahltaste «Auswahl» drücken, dann erscheint auf dem Display eine Meldung, die Sie über abweichende Zeitfenster informiert. Sie brauchen die Zeiten nicht anzugleichen.

Die eingestellten Zeiten für den mit «!!» gekennzeichneten Block können Sie sich mit der rechten Auswahltaste «Ok» im Display anzeigen lassen und ändern.

5.2.2.5 Für den Heizkreis

«Menü» → «Zeitprogramme» → «HEIZKREIS1»

- Die Zeitprogramme sind nur in der Betriebsart «Automatikbetrieb» (→ Seite 21) wirksam. In jedem eingestellten Zeitfenster gilt die Wunschttemperatur, die Sie bei der Funktion «Wunschttemperaturen» eingestellt haben. Innerhalb der Zeitfenster schaltet der Regler auf Tagbetrieb und der Heizkreis heizt die angeschlossenen Räume auf die Wunschttemperatur «Tag» auf. Außerhalb dieser Zeitfenster schaltet der Regler auf Nachtbetrieb und der Heizkreis heizt die angeschlossenen Räume auf die Wunschttemperatur «Nacht».

Stellen Sie die Zeitfenster für den Heizkreis so ein, dass jedes Zeitfenster:

- ca. 30 Minuten vor der Zeit beginnt, zu der die Räume auf die Wunschttemperatur «Tag» geheizt sein sollen.
- ca. 30 Minuten vor der Zeit endet, zu der die Räume auf die Wunschttemperatur «Nacht» geheizt sein sollen.

5.2.2.6 Für die Warmwasserbereitung

«Menü» → «Zeitprogramme» → «Warmwasserkreis»

- Nur wenn an die Heizungsanlage ein Warmwasserspeicher angeschlossen ist, dann können Sie die Funktionen und Einstellmöglichkeiten des Reglers für die Warmwasserbereitung nutzen.

Die Zeitprogramme sind für die Warmwasserbereitung nur in der Betriebsart «Automatikbetrieb» und «Sommerbetrieb» wirksam.

In jedem eingestellten Zeitfenster gilt die Wunschttemperatur «Warmwasserkreis», die Sie bei der Funktion «Wunschttemperaturen» eingestellt haben. Wenn innerhalb des Zeitfensters die Speichertemperatur um 5 °C niedriger ist als die Wunschttemperatur «Warmwasserkreis», dann wird der Warmwasserspeicher wieder auf die Wunschttemperatur «Warmwasserkreis» aufgeheizt. Am Ende eines Zeitfensters schaltet der Regler die Warmwasserbereitung ab, bis zum Start des nächsten Zeitfensters.

Stellen Sie die Zeitfenster für die Warmwasserbereitung so ein, dass jedes Zeitfenster:

- ca. 30 Minuten vor der Zeit beginnt, zu der das Wasser im Warmwasserspeicher auf die Wunschttemperatur «Warmwasserkreis» aufgeheizt sein soll.
- ca. 30 Minuten vor der Zeit endet, zu der Sie kein warmes Wasser mehr benötigen.

5.2.3 Tage außer Haus planen

«Menü» → «Tage außer Haus planen» → «HEIZKREIS1»

- Mit dieser Funktion stellen Sie einen Zeitraum mit Start- und Enddatum und eine Temperatur für Tage ein, die Sie nicht zu Hause verbringen. So brauchen Sie Zeitfenster nicht zu ändern, für die Sie z. B. keine Absenkung der Wunschttemperatur über den Tag eingestellt haben.

Der Frostschutz ist aktiviert.

Solange die Funktion «Tage außer Haus planen» aktiviert ist, hat sie Vorrang vor der eingestellten Betriebsart. Nach Ablauf des vorgegebenen Zeitraumes oder wenn Sie die Funktion zuvor abbrechen, arbeitet die Heizungsanlage wieder in der voreingestellten Betriebsart.

5.2.4 Sprache auswählen



Hinweis

Bei der Installation stellt der Fachhandwerker die gewünschte Sprache ein. Alle Funktionen werden in der eingestellten Sprache angezeigt.

«Menü» → «Grundeinstellungen» → «Sprache»

- Wenn die Sprache z. B. eines Servicetechnikers von der eingestellten Sprache abweicht, dann können Sie die Sprache mit dieser Funktion umstellen.



Vorsicht!

Der Regler kann durch falsche Sprachauswahl nicht mehr bedienbar sein.

Wenn Sie eine Sprache auswählen, die Sie nicht verstehen, dann können Sie den Text im Display des Reglers nicht mehr lesen und den Regler nicht mehr bedienen.

- ▶ Wählen Sie eine Sprache, die Sie verstehen.

Wenn der Text im Display doch einmal in einer nicht verständlichen Sprache erscheint, dann stellen Sie eine andere Sprache ein.

5.2.4.1 Verständliche Sprache einstellen

1. Drücken Sie so oft auf die linke Auswahl Taste, bis die Grundanzeige erscheint.
2. Drücken Sie ein weiteres Mal auf die linke Auswahl Taste.
3. Drehen Sie den Drehknopf so lange nach rechts bis die gestrichelte Linie erscheint.
4. Drehen Sie den Drehknopf wieder nach links, bis Sie den zweiten Listeneintrag oberhalb der gestrichelten Linie markiert haben.
5. Drücken Sie die rechte Auswahl Taste zweimal.
6. Drehen Sie so lange am Drehknopf (rechts oder links herum), bis Sie eine Sprache finden, die Sie verstehen.
7. Drücken Sie die rechte Auswahl Taste.

5.2.5 Datum einstellen

«Menü» → «Grundeinstellungen» → «Datum/Uhrzeit» → «Datum»

5 Bedien- und Anzeigefunktionen

- Mit dieser Funktion stellen Sie das aktuelle Datum ein. Alle Reglerfunktionen, die ein Datum beinhalten, beziehen sich auf das eingestellte Datum.

5.2.6 Uhrzeit einstellen

«Menü» → «Grundeinstellungen» → «Datum/Uhrzeit» → «Uhrzeit»

- Mit dieser Funktion stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein. Alle Reglerfunktionen, die eine Uhrzeit beinhalten, beziehen sich auf die eingestellte Uhrzeit.

5.2.7 Auf Sommerzeit umstellen

«Menü» → «Grundeinstellungen» → «Datum/Uhrzeit» → «Sommerzeit»

- Mit dieser Funktion können Sie einstellen, ob der Regler automatisch auf die Sommerzeit umstellt oder Sie manuell auf die Sommerzeit umstellen wollen.
- «auto»: der Regler stellt automatisch auf die Sommerzeit um.
- «aus»: Sie müssen manuell auf die Sommerzeit umstellen.



Hinweis

Sommerzeit bedeutet Mitteleuropäische Sommerzeit: Beginn = letzter Sonntag im März, Ende = letzter Sonntag im Oktober.

5.2.8 Displaykontrast einstellen

«Menü» → «Grundeinstellungen» → «Display» → «Displaykontrast»

- Den Displaykontrast können Sie entsprechend der Helligkeit der Umgebung einstellen, so dass das Display gut ablesbar ist.

5.2.9 Offset Raumtemperatur einstellen

«Menü» → «Grundeinstellungen» → «Offset» → «Raumtemperatur»

- In den Regler ist ein Thermometer zur Messung der Raumtemperatur eingebaut. Wenn Sie noch ein weiteres Thermometer im gleichen Raum haben und Sie die Werte miteinander vergleichen, dann können die Temperaturwerte konstant voneinander abweichen.

Beispiel

Ein Raumthermometer zeigt konstant eine um ein Grad höhere Temperatur an, als die im Display des Reglers angezeigte aktuelle Raumtemperatur. Mit der Funktion «Raumtemperatur» können Sie die Temperaturdifferenz bei der Anzeige des Reglers ausgleichen, indem Sie einen Korrekturwert von +1 K einstellen (1 K entspricht 1 °C). K (Kelvin)

ist eine Einheit für die Temperaturdifferenz. Die Eingabe eines Korrekturwertes beeinflusst die raumtemperaturgeführte Regelung.

5.2.10 Heizkreisnamen eingeben

«Menü» → «Grundeinstellungen» → «Heizkreisnamen eingeben»

- Sie können den werksseitig vorgegebenen Heizkreisnamen beliebig ändern. Die Namensbezeichnung ist auf 10 Zeichen begrenzt.

5.2.11 Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Sie können die Einstellungen für die «Zeitprogramme» oder für «Alles» auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

Zeitprogramme

«Menü» → «Grundeinstellungen» → «Werkseinstellung» → «Zeitprogramme»

- Mit «Zeitprogramme» setzen Sie alle Einstellungen, die Sie in der Funktion «Zeitprogramme» vorgenommen haben, auf die Werkseinstellung zurück. Alle anderen Einstellungen, die auch Zeiten beinhalten, wie z. B. «Datum/Uhrzeit», bleiben unberührt.

Während der Regler die Einstellungen der Zeitprogramme auf die Werkseinstellungen zurücksetzt, erscheint im Display «durchführen». Danach erscheint im Display die Grundanzeige.

Alles



Vorsicht!

Gefahr einer Fehlfunktion!

Die Funktion «Alles» setzt alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurück, auch die Einstellungen, die der Fachhandwerker eingestellt hat. Es kann sein, dass die Heizungsanlage danach nicht mehr funktionsfähig ist.

- ▶ Überlassen Sie dem Fachhandwerker, alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurückzusetzen.

«Menü» → «Grundeinstellungen» → «Werkseinstellung» → «Alles»

- Während der Regler die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzt, erscheint auf dem Display «durchführen». Danach erscheint im Display der Installationsassistent, den nur der Fachhandwerker bedienen darf.

5.2.12 Fachhandwerkerebene

Die Fachhandwerkerebene ist dem Fachhandwerker vorbehalten und deshalb durch einen Zugangscode geschützt. In dieser Bedienebene kann der Fachhandwerker die erforderlichen Einstellungen vornehmen.

5.3 Betriebsarten

Über die rechte Auswahl Taste «Betriebsart» können Sie die Betriebsart direkt einstellen.

Die Pfadangabe am Anfang der Beschreibungen einer Betriebsart gibt an, wie Sie in der Menüstruktur zu dieser Betriebsart gelangen.

5.3.1 Betriebsarten für den Heizkreis

5.3.1.1 Automatikbetrieb

«Betriebsart» → «Automatikbetrieb»

- Der Automatikbetrieb regelt den Heizkreis nach der eingestellten Wunschtemperatur und den eingestellten Zeitfenstern.

Innerhalb der Zeitfenster regelt der Regler die Raumtemperatur auf die eingestellte Wunschtemperatur «Tag» (Tagbetrieb).

Außerhalb der Zeitfenster regelt der Regler die Raumtemperatur auf die eingestellte Wunschtemperatur «Nacht» (Nachtbetrieb).

5.3.1.2 Sommerbetrieb

«Betriebsart» → «Sommerbetrieb»

- Die Heizfunktion ist für den Heizkreis abgeschaltet und die Frostschutzfunktion ist aktiviert.

Die Warmwasserbereitung regelt der Regler entsprechend den hierfür eingestellten Zeitfenstern.

5.3.1.3 Tagbetrieb

«Betriebsart» → «Tagbetrieb»

- Die Betriebsart «Tagbetrieb» regelt den Heizkreis auf die eingestellte Wunschtemperatur «Tag», ohne Zeitfenster zu berücksichtigen.

5.3.1.4 Nachtbetrieb

«Betriebsart» → «Nachtbetrieb»

- Die Betriebsart «Nachtbetrieb» regelt den Heizkreis auf die eingestellte Wunschtemperatur «Nacht», ohne Zeitfenster zu berücksichtigen.

5.3.1.5 System AUS (Frostschutz aktiv)

«Betriebsart» → «System AUS (Frostschutz aktiv)»

- Die Heizfunktion ist abgeschaltet. Die Frostschutzfunktion ist aktiviert.

5.3.2 Betriebsarten für die Warmwasserbereitung

Die Betriebsart für die Warmwasserbereitung entspricht der eingestellten Betriebsart des Heizkreises. Sie können keine abweichende Betriebsart einstellen.

5.3.2.1 Automatikbetrieb

Der Automatikbetrieb regelt die Warmwasserbereitung nach der eingestellten Wunschtemperatur für «Warmwasserkreis» und den eingestellten Zeitfenstern. In der Funktion «Zeitprogramme» haben Sie Zeitfenster für die Warmwasserbereitung eingestellt. Wenn Sie keine Zeitfenster eingestellt haben, dann berücksichtigt der Regler bei der Warmwasserbereitung die in der Werkseinstellung festgelegten Zeitfenster.

Innerhalb der Zeitfenster ist die Warmwasserbereitung eingeschaltet und hält die eingestellte Temperatur des Warmwassers im Warmwasserspeicher. Außerhalb der Zeitfenster ist die Warmwasserbereitung abgeschaltet.

5.3.2.2 Sommerbetrieb

Der Sommerbetrieb regelt die Warmwasserbereitung nach der eingestellten Wunschtemperatur für «Warmwasserkreis» und den eingestellten Zeitfenstern. In der Funktion «Zeitprogramme» haben Sie Zeitfenster für die Warmwasserbereitung eingestellt. Wenn Sie keine Zeitfenster eingestellt haben, dann berücksichtigt der Regler bei der Warmwasserbereitung die in der Werkseinstellung festgelegten Zeitfenster.

Innerhalb der Zeitfenster ist die Warmwasserbereitung eingeschaltet und hält die eingestellte Temperatur des Warmwassers im Warmwasserspeicher. Außerhalb der Zeitfenster ist die Warmwasserbereitung abgeschaltet.

5 Bedien- und Anzeigefunktionen

5.3.2.3 Tagbetrieb

Der Tagbetrieb regelt die Warmwasserbereitung nach der eingestellten Wunschtemperatur für «Warmwasserkreis», ohne die Zeitfenster zu berücksichtigen.

5.3.2.4 Nachtbetrieb

Die Warmwasserbereitung ist abgeschaltet und die Frostschutzfunktion aktiviert.

5.3.2.5 System AUS

Die Warmwasserbereitung ist abgeschaltet und die Frostschutzfunktion aktiviert.

5.4 Sonderbetriebsarten

Die Sonderbetriebsarten können Sie aus jeder Betriebsart heraus mit der rechten Auswahl Taste «Betriebsart» direkt aktivieren.

Die Pfadangabe am Anfang der Beschreibung einer Sonderbetriebsart gibt an, wie Sie in der Menüstruktur zu dieser Sonderbetriebsart gelangen.

5.4.1 1 x Speicherladung

«Betriebsart» → «1 x Speicherladung»

- Wenn Sie die Warmwasserbereitung abgeschaltet haben oder außerhalb eines Zeitfensters warmes Wasser benötigen, dann aktivieren Sie die Sonderbetriebsart «1 x Speicherladung». Die Sonderbetriebsart heizt das Wasser im Warmwasserspeicher einmalig auf, bis die eingestellte Wunschtemperatur «Warmwasserkreis» erreicht ist oder Sie die Sonderbetriebsart zuvor abbrechen. Danach arbeitet die Heizungsanlage wieder in der voreingestellten Betriebsart.

5.4.2 Party

«Betriebsart» → «Party»

- Wenn Sie vorübergehend den Heizkreis und die Warmwasserbereitung einschalten wollen, z. B. während einer Party, dann aktivieren Sie die Sonderbetriebsart «Party».

So brauchen Sie für kurze Zeiträume die Einstellungen an der Heizungsanlage nicht verändern. Die Sonderbetriebsart regelt die Raumtemperatur auf die eingestellte Wunschtemperatur «Tag» und entsprechend den eingestellten Zeitfenstern.

Wenn das Display «Party aktiv» anzeigt, dann können Sie die Wunschtemperatur «Tag» für den Heizkreis mit dem Drehknopf einstellen.

Die Sonderbetriebsart wird deaktiviert, wenn das nächste Zeitfenster erreicht ist oder wenn Sie die Sonderbetriebsart zuvor abbrechen. Danach arbeitet die Heizungsanlage wieder in der voreingestellten Betriebsart.

5.4.3 1 Tag außer Haus

«Betriebsart» → «1 Tag außer Haus»

- Wenn Sie nur einen Tag nicht zu Hause sind, z. B. bei einem Tagesausflug, dann aktivieren Sie die Sonderbetriebsart «1 Tag außer Haus». So brauchen Sie eingestellte Zeitfenster nicht zu ändern, die Sie z. B. mit einer Anhebung der Raumtemperatur über den Tag eingestellt haben. Die Sonderbetriebsart regelt die Raumtemperatur auf die Wunschtemperatur «Nacht».

Die Warmwasserbereitung ist abgeschaltet und der Frostschutz ist aktiviert.

Wenn das Display «1 Tag außer Haus aktiv» anzeigt, dann können Sie die Wunschtemperatur «Nacht» für den Heizkreis mit dem Drehknopf einstellen.

Die Sonderbetriebsart wird ab 24:00 Uhr automatisch deaktiviert oder Sie brechen die Sonderbetriebsart zuvor ab. Danach arbeitet die Heizungsanlage wieder in der voreingestellten Betriebsart.

5.5 Meldungen

5.5.1 Wartungsmeldung

Wenn eine Wartung erforderlich ist, dann zeigt der Regler eine Wartungsmeldung im Display an.



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr für die Heizungsanlage durch unterlassene Wartung!

Eine Wartungsmeldung zeigt an, dass die Heizungsanlage vom Fachhandwerker gewartet werden muss. Wenn Sie die Wartungsmeldung nicht beachten, dann kann das zu Sachschäden oder zum Ausfall der Heizungsanlage führen.

- ▶ Wenn der Regler eine Wartungsmeldung anzeigt, dann benachrichtigen Sie einen Fachhandwerker.



5.4: Beispiel einer Wartungsmeldung

Folgende Wartungsmeldungen können erscheinen:

- «Wartung Heizgerät»
- «Wartung» (der Heizungsanlage)

5.5.2 Fehlermeldung

Wenn ein Fehler in der Heizungsanlage auftritt, dann zeigt der Regler eine Fehlermeldung im Display an.

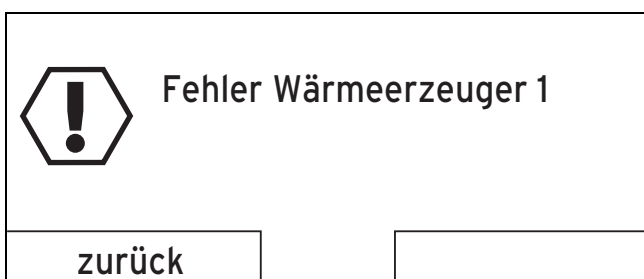


Vorsicht!

Beschädigungsgefahr für die Heizungsanlage durch unterlassene Fehlerbehebung!

Eine Fehlermeldung zeigt an, dass die Heizungsanlage vom Fachhandwerker ent-stört oder repariert werden muss. Wenn Sie die Fehlermeldung nicht beachten, dann kann das zu Sachschäden oder zum Ausfall der Heizungsanlage führen.

- ▶ Wenn der Regler eine Fehlermeldung anzeigt, dann benachrichtigen Sie einen Fachhandwerker.



5.5: Beispiel einer Fehlermeldung

Wenn der Regler anstatt der Grundanzeige eine Fehlermeldung im Display anzeigt und Sie die linke Funktionstaste «zurück» drücken, dann erscheint wieder die Grundanzeige im Display.

Sie können die aktuellen Fehlermeldungen auch unter „Menü → Information → Systemstatus → Status“ ablesen. Sobald eine Fehlermeldung für die Heizungsanlage vorliegt, zeigt die Einstellebene «Status» den Wert «nicht Ok» an. Die rechte Funktionstaste hat in diesem Fall die Funktion «anzeigen».

6 Energie sparen

6 Energie sparen

6.1 Raumtemperatur regeln

Es ist normalerweise nicht erforderlich, Schlafzimmer oder selten benutzte Räume auf 20 °C zu heizen.

- ▶ Passen Sie die Raumtemperatur dem jeweiligen Nutzungszweck des Raumes an.
- ▶ Stellen Sie die Raumtemperatur nur so hoch ein, dass sie für Ihr Behaglichkeitsempfinden gerade ausreicht.



Hinweis

Jedes Grad darüber hinaus verursacht einen erhöhten Energieverbrauch von etwa 6 %.

6.2 Raumtemperatur absenken

Am einfachsten und zuverlässigsten können Sie die Temperatur über Regelgeräte mit individuell wählbaren Zeitprogrammen absenken.

Wenn Sie die Raumtemperatur um mehr als 5 °C absenken, dann sparen Sie keine zusätzliche Energie ein, da dann für die jeweils nächste Vollheizperiode erhöhte Aufheizleistungen erforderlich wären. Nur bei längerer Abwesenheit, z. B. während des Urlaubs, lohnt es sich, die Temperaturen weiter abzusenken.

- ▶ Senken Sie die Raumtemperatur für die Zeiten Ihrer Nachtruhe und Abwesenheit ab.
- ▶ Stellen Sie die Raumtemperatur während der Absenkezeiten niedriger ein als während der Vollheizzeiten.
- ▶ Stellen Sie bei längerer Abwesenheit die Temperatur mit Hilfe der Funktion «Tage außer Haus planen» ein.

6.3 Gleichmäßig heizen

Wenn Sie nur einen Raum oder nur einzelne Räume Ihrer Wohnung heizen, dann werden über Wände, Türen, Fenster, Decke und Fußboden die unbeheizten Nachbarräume unkontrolliert mitbeheizt. Die Leistung der Heizkörper der beheizten Räume reicht für eine solche Betriebsweise nicht aus. Die beheizten Räume lassen sich dann nicht genügend erwärmen (der gleiche Effekt entsteht, wenn Türen zwischen beheizten und nicht oder eingeschränkt beheizten Räumen geöffnet bleiben).

- ▶ Beheizen Sie alle Räume Ihrer Wohnung gleichmäßig und entsprechend ihrer Nutzung.

6.4 Thermostatventile und witterungsgeführte Regler oder Raumtemperaturregler verwenden

Thermostatventile an allen Heizkörpern halten die einmal eingestellte Raumtemperatur exakt ein. Wenn die Raumtemperatur über den am Fühlerkopf eingestellten Wert steigt, dann schließt automatisch das Thermostatventil, bei Unterschreiten des eingestellten Wertes öffnet es wieder.

Ausnahme: Die Thermostatventile an den Heizkörpern in dem Raum, in dem der Regler montiert ist, müssen vollständig aufgedreht sein. Die Heizkörper werden dann über den Regler geregelt und so die eingestellte Raumtemperatur eingehalten.

- ▶ Passen Sie die Raumtemperatur mit Thermostatventilen Ihren individuellen Bedürfnissen an. Mit Hilfe von Thermostatventilen und einem witterungsgeführten Regler oder einem Raumtemperaturregler erzielen Sie eine wirtschaftliche Betriebsweise Ihrer Heizungsanlage.

6.5 Regelgeräte nicht verdecken

Das Regelgerät muss die zirkulierende Raumluft ungehindert erfassen können. Verdeckte Thermostatventile können mit Fernfühlern ausgestattet werden und bleiben dadurch weiter funktionsfähig.

- ▶ Verdecken Sie Ihr Regelgeräte nicht durch Möbel, Vorhänge oder andere Gegenstände.

6.6 Für ökonomische Warmwasserbereitung sorgen

- ▶ Stellen Sie die Wunschtemperatur «Warmwasserkreis» des Warmwasserspeichers nur so hoch ein, dass die Temperatur für Ihre Bedürfnisse ausreicht, in keinem Fall höher als 60 °C.
- ▶ Nutzen Sie zusätzlich die Funktion «Zeitprogramme» für die Warmwasserbereitung in der Betriebsart «Automatikbetrieb» oder «Sommerbetrieb». Stellen Sie die Zeitfenster so ein, dass das Wasser kurz vor der Entnahme auf die Wunschtemperatur «Warmwasserkreis» gebracht wird, z. B. morgens nach dem Aufstehen und abends nachdem Sie wieder zu Hause sind.
- ▶ Wenn Sie längere Zeit kein Warmwasser benötigen, dann schalten Sie die Warmwasserbereitung aus.
- ▶ Wenn Sie selten oder außerhalb der eingestellten Zeitfenster warmes Wasser benötigen, dann verwenden Sie die Funktion «1 x Speicheraufladung».

7 Wartung und Störungsbehebung

7.1 Regler reinigen

1. Reinigen Sie das Gehäuse des Reglers mit einem feuchten Tuch.
2. Verwenden Sie keine Scheuer- oder Reinigungsmittel, die die Bedienelemente oder das Display beschädigen könnten.

7.2 Störungen beheben und erkennen

Störung	Ursache	Fehlerbehebung
Display ist dunkel	Gerätefehler	<ul style="list-style-type: none"> – Schalten Sie den Netzschalter am Wärmeerzeuger für ca. 1 Minute aus und dann wieder ein – Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker
Keine Veränderungen in der Anzeige über den Drehknopf		
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Auswahl-tasten		

7.1: Störungen beheben und erkennen

8 Außerbetriebnahme

8 Außerbetriebnahme

8.1 Regler austauschen

Wenn der Regler der Heizungsanlage ausgetauscht werden soll, dann muss die Heizungsanlage außer Betrieb genommen werden.

Lassen Sie die Arbeiten von einem Fachhandwerker durchführen.

8.2 Recyclen und entsorgen

Der Regler und die zugehörige Transportverpackung bestehen zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.

Gerät



Wenn Ihr Vaillant Gerät mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist, dann gehört es nach Ablauf der Nutzungsdauer nicht in den Hausmüll.

- Sorgen Sie in diesem Fall dafür, dass Ihr Vaillant Gerät sowie die ggf. vorhandenen Zubehöre nach Ablauf der Nutzungsdauer einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Da dieses Vaillant Gerät unter das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz-ElektroG) fällt, ist eine kostenlose Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle vorgesehen.

Verpackung

Die Entsorgung der Transportverpackung überlassen Sie dem Fachhandwerksbetrieb, der das Gerät installiert hat.

9 Garantie und Kundendienst

9.1 Garantie

Herstellergarantie

Gilt für: Deutschland
ODER Österreich

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein (für Österreich: Die aktuellen Garantiebedingungen sind in der jeweils gültigen Preisliste enthalten - siehe dazu auch www.vaillant.at). Garantiarbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Werksgarantie

Gilt für: Schweiz

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Geräts räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein. Garantiarbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

Werksgarantie

Gilt für: Belgien

Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.
2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem

Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung. Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrags ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftragneher oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf Schadenersatz. Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens. Um alle Funktionen des Vaillant Geräts auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original Vaillant Ersatzteile verwendet werden!

9.2 Kundendienst

Werkskundendienst

Gilt für: Deutschland

Vaillant Werkskundendienst: +49 18 05 99 91
50 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

Vaillant Group Austria GmbH - Werkskundendienst

Gilt für: Österreich

Vaillant Group Austria GmbH
Forchheimergasse 7
A-1230 Wien

Österreich

E-Mail: termin@vaillant.at

Internet: <http://www.vaillant.at/werkskundendienst/>

Telefon: +43 5 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

Der Vaillant Werkskundendienst mit mehr als 240 Mitarbeitern ist von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Techniker sind 365 Tage unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

Vaillant GmbH Werkskundendienst (Schweiz)

Gilt für: Schweiz

Vaillant GmbH (Schweiz)

9 Garantie und Kundendienst

Riedstrasse 12
CH-8953 Dietikon 1
Schweiz

Postfach 86
CH-8953 Dietikon 1
Schweiz

Tel.: +41 44 744 29-29

Fax: +41 44 744 29-28

Kundendienst (Belgien)

Gilt für: Belgien

N.V. Vaillant S.A.
Golden Hopestraat 15
B-1620 Drogenbos
Belgien

Kundendienst: +32 2 334 93 52

10 Technische Daten

10.1 Regler

Bezeichnung	Wert
Betriebsspannung U _{max}	24 V
Stromaufnahme	< 50 mA
Querschnitt Anschlussleitungen	0,75 ... 1,5 mm ²
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	III
Maximal zulässige Umgebungstemperatur	50 °C
Höhe	97 mm
Breite	147 mm
Tiefe	50 mm

10.1: Regler

11 Fachwortverzeichnis

11 Fachwortverzeichnis

11.1 Auswahlebene

Über eine Auswahlebene gelangen Sie in die nächste Ebene der Menüstruktur oder zu Einstellungen, die Sie verändern können.

11.2 Betriebsart

Mit den Betriebsarten bestimmen Sie, wie die Heizungsanlage geregelt wird, z. B. im Automatikbetrieb oder manuell.

11.3 Einstellebene

Über die Einstellebene können Sie Werte auswählen und ändern.

11.4 Fehlermeldung

Eine Fehlermeldung zeigt Ihnen an, dass von der Heizungsanlage an den Regler ein Fehler gemeldet wurde.

11.5 Heizkreis

Ein Heizkreis ist ein geschlossenes Kreislaufsystem von Leitungen und Wärmeverbrauchern (z. B. Heizkörper). Das erwärmte Wasser aus dem Heizgerät fließt in den Heizkreis hinein und kommt als abgekühltes Wasser wieder im Heizgerät an.

11.6 Heizungsanlage

Die Heizungsanlage heizt die Wohnung auf und stellt Warmwasser bereit. Eine Heizungsanlage verfügt üblicherweise über mindestens einen Heizkreis.

11.7 Nachttemperatur

Die Nachttemperatur ist die Temperatur, auf die der Regler die Raumtemperatur außerhalb der eingestellten Zeitfenster absinken lässt (Nachtbetrieb).

11.8 Raumtemperatur

Die Raumtemperatur ist die tatsächlich gemessene Temperatur in der Wohnung.

11.9 Tagtemperatur

Die Tagtemperatur ist die Wunschtemperatur «Tag», auf die Sie die Wohnung aufheizen wollen (Tagbetrieb).

11.10 Schutzart

Die Schutzart gibt die Eignung von elektrischen Geräten für verschiedene Umgebungsbedingungen an und zusätzlich den Schutz von Menschen gegen potentielle Gefährdung bei deren Benutzung.

11.11 Schutzklasse

Schutzklasse bezeichnet die Einteilung und Kennzeichnung von elektrischen Geräten in Bezug auf die vorhandenen Sicherheitsmaßnahmen zur Verhinderung eines elektrischen Schlages.

11.12 Statusmeldung

Eine Statusmeldung erscheint, wenn Sie eine Sonderbetriebsart aktiviert haben. Sie bleibt so lange sichtbar, wie die Sonderbetriebsart aktiv ist.

11.13 Thermostatventil

Thermostatventile werden an Heizkörpern montiert und regeln die Raumtemperatur auf den eingestellten Wert. Wenn die Raumtemperatur über den voreingestellten Wert steigt, dann reduziert das Thermostatventil die Durchflussmenge des Heizwassers. Wenn die Raumtemperatur unter den eingestellten Wert sinkt, dann öffnet sich das Thermostatventil, die Durchflussmenge des Heizwassers wird erhöht und die Raumtemperatur steigt wieder.

11.14 Vorlauftemperatur

Der Wärmeerzeuger erwärmt Wasser, das durch die Heizungsanlage gepumpt wird. Die Vorlauftemperatur ist die Temperatur des Wassers, das nach dem Erhitzen durch die Heizungsanlage geleitet wird.

11.15 Warmwasserbereitung

Das Wasser im Warmwasserspeicher wird vom Heizgerät auf die gewählte Wunschtemperatur «Warmwasserkreis» erwärmt. Wenn die Temperatur im Warmwasserspeicher um einen bestimmten Betrag sinkt, dann wird das Wasser wieder bis zur Wunschtemperatur «Warmwasserkreis» erwärmt.

11.16 Zeitfenster

Ein Zeitfenster ist eine voreingestellte definierte Zeitspanne, in der der Wärmeerzeuger oder die Warmwasserbereitung eingeschaltet sind.

11.17 Zeitprogramm

Mit Zeitprogrammen können Sie Ihre Heizungsanlage so regeln, dass Heizung und Warmwasser in den eingestellten Zeitfenstern mit der eingestellten Wunschtemperatur bereit stehen.

11.18 Zugangsebene für den Betreiber

Die Zugangsebene enthält alle Funktionen, die der Betreiber selbst verändern kann.

11.19 Zugangsebene für den Fachhandwerker

Die Zugangsebene enthält für den Fachhandwerker zusätzliche Funktionen, die ohne Fachwissen nicht verändert werden dürfen. Diese Zugangsebene ist dem Fachhandwerker vorbehalten und deshalb durch einen Zugangscode geschützt.

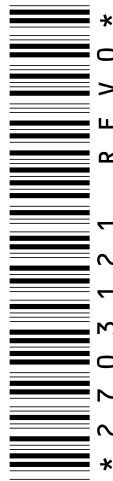
Index

A	
Alles	
auf Werkseinstellung zurücksetzen	20
Anzeige	
Artikelnummer	4, 15
Kontaktdaten des Fachhandwerkers	15
Liste der Statusmeldungen	15
Serialnummer	4, 15
Systemstatus	15
Zeitprogramme	19
Artikelnummer	
ablesen	15
Auswahlebene	7, 30
Automatikbetrieb	21
B	
Bedien- und Anzeigefunktionen	15–23
Bedienbeispiel	8
Bedienebene	6
Bedienebenen	6
Bedienkonzept	8
Bedienstruktur	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	3
Betriebsarten	7, 21, 30
Automatikbetrieb	21
Übersicht	13
Warmwasserbereitung	21
Betriebsarten für Warmwasserbereitung	
Automatikbetrieb	21
Nachtbetrieb	22
Sommerbetrieb	21
System AUS	22
Tagbetrieb	22
Block	
abweichende Zeiten	18
C	
CE-Kennzeichnung	3
D	
Datum	
ändern	8
einstellen	19
Displaykontrast	
einstellen	20
E	
Eigene Einstellungen	12
Einstellebene	7, 30
einstellen	
Datum	19
Offset Raumtemperatur	20
Uhrzeit	20
Zeitfenster an einem Tag	18
Zeitfenster für Blöcke	18
Zeitfenster für jeden Tag separat	18
Zeitfenster für Tage und Blöcke	18
Energie sparen	24
F	
Fachhandwerker	
Kontaktdaten	15
Fachhandwerkerebene	21
Fehlermeldung	23, 30
Fehlfunktion	
vermeiden	2
Frostschaden	
abschalten	2
Temperatur	2
Frostschutzfunktion	5
G	
Garantie	27
Grundanzeige	6
Gültigkeit	
Anleitung	1
H	
Heizkreis	30
Wunschtemperaturen	15
Heizkreisnamen	
eingeben	20
Heizungsanlage	4
I	
Informationen	
ablesen	15
Installation	
nur durch Fachhandwerker	2
K	
Kontaktdaten	
Fachhandwerker	15
Kundendienst	27–28
L	
Liste der Statusmeldungen	
ablesen	15
M	
Menüstruktur	
Übersicht	10

N		T	
Nachtbetrieb	21	Tagbetrieb	21
Nachttemperatur	30	Tage außer Haus planen	19
Normalzeit umstellen auf	20	Tagtemperatur	30
O		Thermostatventil	30
Offset Raumtemperatur einstellen	20	Typenbezeichnung Tabelle	4
P		U	
Planen Tage außer Haus	19	Übersicht tabellarisch	12
Produktmerkmale	4	Uhrzeit einstellen	20
R		Unterlagen mitgeltend	1
Raumtemperatur	30	V	
Offset einstellen	20	Verbrüfung Trinkwasser	2
Regelfunktion	4	Vorlauftemperatur	30
Regler reinigen	25	W	
reinigen Regler	25	Warmwasserbereitung	5, 31
S		Wunschtemperaturen	16
Schutzart	30	Wartungsmeldung	22
Schutzklasse	30	Werkseinstellung alles zurücksetzen	20
Serialnummer ablesen	15	zurücksetzen auf	20
Serialnummer und Artikelnummer ablesen	15	Werksgarantie	27
Softkey-Funktion	7	Werkskundendienst	27–28
Sommerbetrieb	21	Wunschtemperatur	7
Sommerzeit umstellen auf	20	«Wunschtemperatur Tag» ändern	8
Sonderbetriebsarten	22	Wunschtemperaturen einstellen	15–16
1 Tag außer Haus	22	Heizkreis	15
1 x Speicherladung	22	Warmwasserbereitung	16
Party	22	Z	
Sprache auswählen	19	Zeitfenster	31
einstellen	19	Zeitfenster an einem Tag einstellen	18
Statusmeldungen	15, 30	Zeitfenster für Blöcke einstellen	18
Störungen beheben	25	Zeitfenster für jeden Tag separat einstellen	18
erkennen	25	Zeitfenster für Tage und Blöcke	18
Symbole Heizkreis	6	Zeitprogramm	31
System AUS	21	Zeitprogramme auf Werkseinstellung zurücksetzen	20
Systemstatus ablesen	15		

Index

einstellen.....	17
schnell einstellen.....	18
Zugangsebene	
Betreiber	6, 31
Fachhandwerker.....	6, 31
Zurücksetzen	
auf Werkseinstellung.....	20



0020135486_00

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Telefon +49 21 91 18-0 ■ Telefax +49 21 91 18-28 10

Vaillant Profi-Hotline +49 18 05 99 91 20 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Mobilfunkpreis max. 0,42 €/ Min.) ■ Vaillant Werkskundendienst +49 18 05 99 91 50 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Mobilfunkpreis max. 0,42 €/ Min.)

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

Vaillant Group Austria GmbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien

Telefon +43 5 70 50-0 ■ Telefax +43 5 70 50-11 99

Telefon +43 5 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

Vaillant GmbH (Schweiz)

Riedstrasse 12 ■ Postfach 86 ■ CH-8953 Dietikon 1

Tel. +41 44 744 29-29 ■ Fax +41 44 744 29-28

Kundendienst Tel. +41 44 744 29-29 ■ Techn. Vertriebssupport +41 44 744 29-19

info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos

Tel. +32 2 334 93 00 ■ Fax +32 2 334 93 19

Kundendienst +32 2 334 93 52 ■ Service après-vente +32 2 334 93 52

Klantendienst +32 2 334 93 52

info@vaillant.be ■ www.vaillant.be